

4. Internationales Streichquartett-Festival
Ickinger Frühling 2017

Internationale Spitzenensembles beim 4. Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling* am 6./7. Mai

Icking, den 28. April 2017 – Zum 4. Internationalen Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling 2017* erwartet Klangwelt Klassik drei Spitzenquartette aus Spanien, Dänemark und Deutschland im Konzertsaal des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums. Im Rahmen des renommierten Festivals sind am Wochenende des 6./7. Mai 2017 das Cuarteto Quiroga aus Madrid, das Danish String Quartet aus Kopenhagen und das Goldmund Quartett aus München zu hören.

Das Internationale Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling 2017* setzt in seinen vier Konzerten zwei musikalische Akzente. Einen Schwerpunkt bilden Werke von Joseph Haydn aus drei verschiedenen Schaffensperioden des Komponisten. Mit Spannung wird erwartet, wie die internationalen Ensembles aus unterschiedlichen Kulturräumen die Werke des als Erfinder des Streichquartetts geltenden Joseph Haydn artikulieren werden. Um kulturelle Differenzierungen geht es auch beim zweiten Schwerpunkt des Festivals: Musik aus Skandinavien und Spanien, von klassischen und zeitgenössischen Komponisten ernst und virtuos verarbeitet, steht Werken der deutschen Streichquartettliteratur der Romantik und der Moderne gegenüber.

Eröffnungskonzert mit Kammermusik-Botschafter Prof. Oliver Wille und dem Cuarteto Quiroga

Joseph Haydn bildet die Klammer des diesjährigen Festivals. Eröffnet wird das Wochenende mit Haydns op. 77,1, das der Meister als 66-Jähriger 1798 komponierte und das zu den Höhepunkten seines kammermusikalischen Schaffens zählt. Prof. Oliver Wille, als Botschafter der Kammermusik seit vielen Jahren erfolgreich, wird im Dialog mit dem Cuarteto Quiroga Haydn auf besondere Weise nahebringen. Berühmt für seine erfrischenden Moderationen wird er unter dem Titel „Von wegen Papa Haydn“ die Komplexität und Innovationskraft Haydns erlebbar machen. Weitab von jeder akademischen Analyse werden im musikalischen Dialog mit dem vielfach ausgezeichneten Cuarteto Quiroga das Geniale der Komposition, Phrasierungen und ihre Interpretationsspielräume zu musikalischen Aussagen verdichtet. Das Publikum hat die Gelegenheit, sich in einzelne Stimmen einzuhören und direkt im Anschluss das gesamte Streichquartett in seiner Finesse zu genießen.

Unkonventionelle Vertreter des Nordens: Danish String Quartet

Am Samstagabend folgt das Danish String Quartet, ein unkonventionelles junges Quartett, das mit seinen Interpretationen nordischer Volksweisen neue Dimensionen aufzeigt. Melodien aus dem Schatz skandinavischer Musiktradition kommen hier als kraftvolles Material ernsthafter Kompositionen zur Aufführung. Zu hören sind nach Haydns Streichquartett op. 20/2 Nordic Folk – Nordische Volksweisen, u.a. von dem berühmten dänischen Komponisten Carl Nielsen. Es folgt das äußerst anspruchsvolle Streichquartett Nr. 1 op. 7 von Béla Bartók, der die volksmusikalische Tradition Ungarns in seinem Werk meisterhaft reflektierte.

Festival-Sonntag mit Goldmund Quartett und Cuarteto Quiroga

Der Sonntag wartet mit zwei weiteren Highlights auf: Das zu den vielversprechendsten jungen Streichquartetten gehörende und für seine Haydn-Interpretationen bekannte Goldmund Quartett spielt in Icking Haydns Streichquartett op. 54/1. Mit Alban Berg und Ana Sokolović folgen Ausflüge in die klassische Moderne und zeitgenössische Musik. Beethovens Streichquartett Nr. 9 op. 59/3, ein Höhepunkt der Streichquartett-Literatur, bildet den krönenden Abschluss der Matinée. In eine ganz andere Welt entführt das Nachmittagskonzert mit dem spanischen Cuarteto Quiroga. Auf dem

Programm steht u.a. der mit 19 Jahren früh verstorbene Juan Crisóstomo de Arriaga, der zu den begnadetsten Komponisten seiner Zeit zählt und häufig als Mozart Spaniens bezeichnet wird. Südländisch warme Klänge erwarten das Publikum dann mit Joaquín Turinas Werk „La oración del torero“ (Das Gebet des Toreros).

Ein Festival der musikalischen Begegnung

Das Internationale Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling* überzeugt seit nunmehr vier Jahren nicht nur durch hoch qualifizierte musikalische Darbietungen und erstklassige Künstler. Das Festival ist auch ein Ort der Begegnung, des musikalischen Gesprächs und des Austauschs zwischen Weltklasse-Künstlern, Freunden und Kennern der Musik.

Zwischenspiel mit Nachwuchsmusikern

Neu im Programm ist die Förderung von Nachwuchsmusikern. Ein Zwischenspiel mit jungen vielversprechenden Ausnahmetalenten verkürzt am Sonntag die Pause zwischen Matinée und Nachmittagskonzert. Preisträger/innen des Landeswettbewerbs *Jugend Musiziert 2017* erhalten die Chance, auf dem Festival Podium Ausschnitte ihrer Kunst darzubieten. Für die Zuhörer eine Gelegenheit, mit dem Ohr schon ein Stück „Zukunftsmusik“ zu hören. Und was darüber hinaus Geist und Seele zusammenhält: zwischen den Konzerten gibt es Getränke sowie süße und herzhaft Köstlichkeiten vom Buffet.

Zu den Konzerten 2-4 finden jeweils eine Stunde vor Konzertbeginn qualifizierte Einführungen in die Werke statt.

Weitere Informationen zur Veranstaltung und zu den Künstlern finden Sie unter www.klangwelt-klassik.de

Karten erhalten Sie online unter www.klangwelt-klassik.de oder telefonisch unter 08178/7171, bei den regionalen Vorverkaufsstellen Schreibwaren Baumgartner, Icking, und Buchhandlung Isartal, Ebenhausen sowie über München Ticket und an der Tages- bzw. Abendkasse.

Das Programm: Samstag, 06. Mai 2017

Beginn 16.00 Uhr



Beginn 19.30 Uhr
Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



Gesprächskonzert

Prof. Oliver Wille (Moderation)
Cuarteto Quiroga (Madrid)

Aitor Hevia *Violine*
Cibrán Sierra *Violine*
Josep Puchades *Viola*
Helena Poggio *Violoncello*

Joseph Haydn Streichquartett op. 77/1 G-Dur (Hob III:81)

Danish String Quartet (Kopenhagen)

Frederik Øland *Violine*
Rune Tonsgaard Sørensen *Violine*
Asbjørn Nørgaard *Viola*
Fredrik Schøyen Sjölin *Violoncello*

Joseph Haydn Streichquartett op. 20/2 C-Dur (Hob III:32)
Nordic Folk – skandinavische Volksweisen, u.a. von dem berühmten dänischen Komponisten Carl Nielsen
Béla Bartók Streichquartett Nr. 1 op. 7, Sz 40

Sonntag, 07. Mai 2017

Beginn 11.00 Uhr
Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



Beginn 16.00 Uhr
Einführung eine Stunde vor Konzertbeginn



Goldmund Quartett (München)

Florian Schötz *Violine*
Pinchas Adt *Violine*
Christoph Vandory *Viola*
Raphael Paratore *Violoncello*

Joseph Haydn Streichquartett op. 54/1 G-Dur (Hob III:58)
Alban Berg Streichquartett Nr. 3
Ana Sokolović Commedia dell'arte III
Ludwig van Beethoven Streichquartett Nr. 9 op. 59/3 C-Dur

Cuarteto Quiroga (Madrid)

Aitor Hevia *Violine*
Cibrán Sierra *Violine*
Josep Puchades *Viola*
Helena Poggio *Violoncello*

Juan Crisóstomo de Arriaga Streichquartett Nr. 1 d-Moll
Joaquín Turina La oración del torero
Johannes Brahms Streichquartett op. 51 Nr. 1 c-Moll

Über den Veranstalter Klangwelt-Klassik e.V.:

Klangwelt-Klassik e.V. ist ein Konzertveranstalter, der im Rahmen seiner beiden Konzertzyklen *Meistersolisten im Isartal* und *Ickinger Frühling* hochkarätige Ensembles und Solisten der klassischen Musikszene verpflichtet. Die Reihe *Meistersolisten im Isartal* hat sich inzwischen als eine der renommiertesten Veranstaltungsreihen für die klassische Kammermusik etabliert. Ensembles der ganzen Welt nutzen die Plattform als wichtiges Sprungbrett für die große internationale Karriere. Das einmal jährlich organisierte Internationale Streichquartett-Festival *Ickinger Frühling*, das im Jahr 2017 bereits zum vierten Mal stattfindet, präsentiert ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm mit Klassikern und Neuentdeckungen der Kammermusik. Geladen sind preisgekrönte Ensembles aus der internationalen Musikszene.

Ansprechpartner für die Presse:

Klangwelt Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.
Bettina Gaebel
Zeller Straße 48
82067 Ebenhausen
bettina.gaebel@klangwelt-klassik.de
T 08178 7554
M 0170 306 2938

Veranstalter:

KLANGWELT Klassik – Freunde der Kammermusik e.V.,
c/o Prof. Dr. Werner Wellhöfer
Irschenhauser Straße 16, 82057 Icking